



Sitzung des Stadtrates am 30.10.2024

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Herstellung hitzeresistenter Kindertageseinrichtungen

Vorlagen-Nummer: VIII/2024/00395

TOP: 12.17

Antwort der Verwaltung:

- 1. Welche Maßnahmen wurden bereits bei den oben genannten Kindertagesstätten durchgeführt, damit sich das Gebäude nicht so stark aufheizt?**
- 2. In welchen weiteren Kindertagesstätten ist ein ähnliches Problem bekannt? Bitte auflisten.**
- 3. Welche Maßnahmen sind geplant, um obige Kindertagesstätte**
 - a) für den kommenden Sommer vor der Hitze in den Räumen zu schützen?**
 - b) mittelfristig hitzeresistent zu machen?**

Antwort zu 1. bis 3.

Dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten ist bekannt, dass sich in den Einrichtungen die Gradzahl bei hohen Außentemperaturen und intensiver Sonneneinstrahlung in den Räumlichkeiten ebenfalls erhöht. Klimaanlage sind bei Sanierungen und Neubauten nicht vorgesehen. Für eine gesicherte Kostenschätzung für den Einbau, als auch den laufenden Betrieb müsste jeweils eine haustechnische Planung beauftragt werden. Diese Kosten sind wirtschaftsplanseitig nicht vorgesehen und in Bezug auf allein 55 Einrichtungen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten nicht abbildbar. Das Lüften in den Nacht- und frühen Morgenstunden schafft eine zumindest zeitweilige Entlastung. Darüber hinaus wurden in den Einrichtungen geeignete Beschattungsmöglichkeiten installiert. In Sanierungen und Neubauten werden die aktuellen Standards der energetischen Sanierung angewandt. Somit kommen sowohl in Bezug auf den Klimaschutz als auch auf die Wärmeentwicklung in den Gebäuden moderne Standards zum Einsatz.

- 4. Welche Maßnahme sieht die Stadtverwaltung vor, stadtweit Kindertagesstätten hitzeresistent auszugestalten?**

Schwachstellen werden im Rahmen der regelmäßigen Begehungen festgestellt und nach Möglichkeit behoben bzw. die Reparatur beauftragt. Ansonsten siehe Antwort oben.

Katharina Brederlow
Beigeordnete